

à M. 1200, angeboten den Aktionären zu 105%; das A.-K. betrug alsdann M. 3 000 000. Die G.-V. v. 17./12. 1898 beschloss Herabsetzung auf M. 1 000 000 durch Umtausch der vorhand. 4100 Aktien à M. 600 u. der 450 Aktien à M. 1200 gegen 1000 neue Aktien à M. 1000. Gleichzeitig wurde die Ausgabe von 2000 6% Vorz.-Aktien à M. 1000 beschlossen, div.-ber. ab 1./7. 1898, angeboten den Aktionären zu 116%; auf nom. M. 3000 alte Aktien kamen nom. M. 2000 neue Vorz.-Aktien. A.-K. somit bis 1906 M. 3 000 000 in 1000 St.- u. 2000 Vorz.-Aktien. Der buchmässige Gewinn aus der Herabsetzung des A.-K. 1898 mit M. 2 000 000 wurde mit M. 514 945 zur Tilg. der Unterbilanz aus 1897/98 u. mit M. 1 285 054 zu Abschreib. verwandt, von den verblieb. M. 200 000 dienten M. 111 948 zu Abschreib. für 1898/99, M. 83 850 zur Deckung der Unterbilanz aus 1898/99, mit M. 3543 wurden Forderungsverluste beglichen u. der Rest von M. 657 der Reserve zugeführt.

Die G.-V. vom 12./3. 1906 beschloss: 1. Das A.-K. wird um M. 900 000 auf M. 2 100 000 herabgesetzt durch Zus.legung der Vorz.-Aktien im Verhältnis 5:4 u. der St.-Aktien im Verhältnis 2:1 unter Gleichstellung der hiernach verbleibenden Vorz.- u. St.-Aktien (Frist 15./8. 1906); 2. gleichzeitig wird das auf M. 2 100 000 zus.gelegte A.-K. durch Ausgabe von M. 1 050 000 gleichwertiger Aktien auf M. 3 150 000 erhöht; 3. die Begebung der jungen Aktien, div.-ber. ab 1./7. 1906, erfolgte zum Kurse von 105% in der Weise, dass auf 2 Aktien des zus.gelegten, einheitlichen Kapitals 1 neue Aktie bezogen werden konnte (Frist 15./10. 1906). Der Buchgewinn von M. 900 000 diente zur Tilg. der Unterbilanz (Ende Juni 1906 M. 346 083) u. zu Abschreib. auf Anlage-Kti mit M. 553 917; der Erlös der neuen Aktien inkl. Agio M. 1 102 500 fand zur Abstossung von Kredit. (darunter M. 546 312 Bankschuld Verwend.). Die bis zum 15./8. 1906 nicht zum Zwecke der Zus.legung eingereichten 125 Stück Aktien u. 118 Stück Vorz.-Aktien wurden für kraftlos erklärt. Die an Stelle der kraftlos erklärten Aktien und der zur Verwertung für Rechnung der Beteiligten zur Verfügung gestellten Spitzen auszugeb. Aktien, insgesamt 172 Stück à M. 1000, wurden am 3./9. 1906 versteigert. Die G.-V. v. 15./10. 1909 beschloss zwecks Verstärk. der Betriebsmittel nochmalige Erhöhh. des A.-K. um M. 450 000 (auf M. 3 600 000) in 450 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1909, begeben an ein Konsortium (A. Schaaffhaus. Bankverein etc.) zu 103.50%. Agio mit M. 75 720 in R.-F.

**Hypothekar-Anleihen:** I. M. 1 500 000 in 4½% Teilschuldverschreib., rückzahlbar zu 105%. 1500 Stücke à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1897 bis spät. 1931 mit jährl. ca. 3% des urspr. Anleihebetrages durch jährl. Ausl. im Febr. auf 1./7.; kann jederzeit verstärkt werden. Sicherh.: Kaut.-Hyp. M. 1 700 000 zu gunsten von Deichmann & Co., Cöln an erster Stelle auf den gesamten z. Z. der Ausgabe vorhandenen Grundbesitz nebst Fabrikgebäuden, Masch. etc. Coup.-Verj.: 5 J. n. F. Noch in Umlauf Ende Juni 1910 M. 919 000. Zahlst. wie bei Div.-Scheinen. Kurs Ende 1898—1910: 103.50, 103.60, 101.75, —, 102.30, 105.25, 104.30, 104.10, 104, —, —, 104, 104%. Aufgel. 3./4. 1895 zu 103.75%. Notiert in Berlin, Cöln (hier Ende 1901—1910: 101.50, 102.50, 105, 103.75, 104, 104, 101, 103, 103, 103%).

II. M. 890 000 in 5% Schuldverschreib. von 1901, Stücke à M. 1000, wofür hypoth. Eintragung v. M. 890 000 auf den in den Bedingungen der Schuldverschreib. angegebenen Grundbesitz der Ges. an dritter Stelle nach Sicherheitshypoth. von zus. M. 2 800 000 erfolgt ist. Aufnahme dieser Anleihe erfolgte 1901 zwecks Abfind. der Lieferanten von Rohmaterial für Preisdifferenzen zwischen Abschluss- u. Tagespreis (Näheres s. Jahrg. 1901/1902). Inhaber dieser Schuldverschreib. haben solche bis zum Betrage von M. 832 000 den Aktionären der Ges. zu 75% bis 31./12. 1901 zur Verf. gestellt. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. zu pari ab 1./7. 1906 bis spät. 1920 mit durchschnittlich 7% Tilg. kann verstärkt werden. Von diesen Oblig. waren 30./6. 1910 noch M. 707 000 einzulösen.

**Hypotheken:** M. 32 000 zu 4½% auf dem an der Ellerstrasse beleg. Grundstück. — M. 363 574 zu 4% auf dem von der Ges. 1906 in Düsseldorf an der Fichtenstrasse erworben. Gelände; M. 181 000 auf die zuletzt erworbenen Grundstücke. Endlich ist ein Teil des Grundbesitzes der Ges. nebst Gebäuden u. Inventar mit einer Kaut.-Hypothek an II. Stelle in Höhe von M. 1 100 000 (nach der Sicher.-Hypothek für die 4½% u. vor der Sicher.-Hypothek für die 5% Oblig.-Anleihe) zur Sicherung eines Bankkredites belastet.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie=1 St. **Gewinn-Verteilung:** Mind. 5% zum R.-F., bis 4% Div., vom Rest 15% Tant. an A.-R.

(nach Abzug aller sonst. Abschreib. u. Rücklagen), Überrest als Super-Div. bezw. nach G.-V.-B. **Bilanz am 30. Juni 1910:** Aktiva: Grundstücke 1322 066, Gebäude 1671 863, Masch. 2626 195, Mobil. u. Utensil. 21505, Anschlussgeleise 42989, Fuhrwerk 1, Kassa 16 440, Wechsel 47 386, Girokto 15 650, Effekten 790, Debit. 877 484, Avale 155 000, vorausbez. Versch. 13 774, Rohmaterial. 277 448, Hypoth. 13 000, Magazinbestände 69 581, Halbfabrikate u. Waren 404 837. — Passiva: A.-K. 3 600 000, Teilschuldverschreib. I 919 000, do. II 707 000, do. Zs.-Kto 38 645, Agio auf ausgel. Oblig. 1800, Hypoth. 576 574, unerhob. Div. 1060, R.-F. 187 371 (Rüchl. 40 000), Spez.-R.-F. 20 000 (Rüchl. 10 000), Avale 155 000, R.-F. f. Berufsgenossensch. 15 000, Unterst.-F. 51 642, Kredit. 734 255, Arb.-Lohnungs-Kto 90 645, Div. 360 000, Tant. 77 970, Grat. 12 000, Vortrag 28 050. Sa. M. 7 576 015.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Handl.-Unk. 159 523, Steuern u. Abgaben 86 478, Versich. 11 751, Zs. 25 351, Teilschuldverschreib.-Zs. 77 065, do. Agio 1800, Abschreib. 310 000, do. aus Gewinn aus verkauften Grundstücken 41 331, Gewinn 528 020. — Kredit: Vortrag 22 140, Fabrikat.-Ertrag 1 177 849, Gewinn aus Grundstückverkauf 41 331. Sa. M. 1 241 321.

**Kurs:** Alte Aktien Ende 1889—98: 120, 89.90, 56.50, 47.25, 49.25, 72.50, 82, 84, 81.80, 41.30%. Aufgelegt 26./1. 1889 zu 112% durch Schlieper & Co. Notiert in Berlin (Cöln, Düsseldorf). Die Notiz der alten Aktien wurde ab 6./5. 1899 eingestellt.